

STUDIENFAHRT

vom 21.03. – 26.03.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Samstag, 21.03.2026

- | | |
|-------------------|--|
| 05:30 h – 19:00 h | Abfahrt mit dem Bus ab Nicolaus-Cusanus-Gymnasium Bergisch Gladbach |
| 19:00 h – 20:00 h | Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet (CDIM) in Oswiecim, Zimmer belegen und Abendessen |
| 20:00 h – 20:45 h | Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des CDIM, Erwartungen (Ort: CDIM) |
| 20:45 h – 22:15 h | „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung) (Ort: CDIM) |

Sonntag, 22.03.2026

- 07:30 h Frühstück
08:15 h Gang zum Museum Auschwitz
09:00 h – 12:00 h Kommentierte Führung durch das ehem. Stammlager (Auschwitz I)
(Ort: **Gedenkstätte Auschwitz**)
12:30 h Mittagessen
14:00 h – 15:00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen (Ort: **CDIM**)
15:30 h – 18:30 h Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen:
z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und
Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
oder >Kreativangebot< oder Weiterarbeit an individuell gewählten
Projekten (Ort: **CDIM**)
18:30 h Abendessen
19:30 h – 20:30 h Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote (Ort: **CDIM**)

Montag, 23.03.2026

- 07:00 h Frühstück
08:30 h – 11:30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt: 08:15)
(Ort: **Gedenkstätte Birkenau**)
12:00 h Mittagessen
13:00 h – 17:00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Individueller Besuch der Länderausstellung im ehemaligen
Stammlager (Auschwitz I) mit Arbeitsauftrag (Ort: **Gedenkstätte
Auschwitz**) und kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże:
>Labyrinth< von Mariana Kołodziejka (Ort: **Kirche in Harmęże**)
b) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Labyrinth<
von Mariana Kołodziejka (Ort: **Kirche in Harmęże**) und Individueller
Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager
(Auschwitz I) mit Arbeitsauftrag (Ort: **Gedenkstätte Auschwitz**)
18:00 h Abendessen
19:00 h – 20:30 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen (Ort: **CDIM**)

Dienstag, 24.03.2026

- 08:00 h Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
09:00 h – 12:00 h Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in
das Thema/ Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen
Synagoge (Ort: **Stadt Oswiecim**)
12:30 h Mittagessen
13:30 h – 15:30 h Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus
Oświęcim (Ort: **CDIM**)
15:30 h – 17:00 h Weiterfahrt nach Krakau
17:00 h Ankunft und Einchecken im Hotel Batory
18:00 h – 19:00 h Einbindung des Ortes Krakau in das Thema (Ort: **Hotel Batory**)
19:00 h Abendessen im Restaurant: „Marchewka z Groszkiem“ (polnische
Küche)

Mittwoch, 25.03.2026

- 07:00 h Frühstück und Auschecken
08:00 h – 11:00 h Kommentierte Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kazimierz“ mit
Margarete Kieres (Ort: **altes jüdisches Viertel Kazimierz – Krakau**)
11:00 h – 14:00 h Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin/ Ort: Galicia-
Jüdisches-Museum mit anschließender Reflexion

14:00 h – 19.30 h (Ort: Galicisches Museum in Krakau)
Krakau individuell und Mittagessen individuell
19:30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd.
Viertel/Livemusik)
21:30 h Rückfahrt nach Bergisch Gladbach

Donnerstag, 26.03.2026

Ca. 12:00 h Ankunft in Bergisch Gladbach

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung/ BpB

Leitung: Monika Olewnik, HPM der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und weitere
Referent*innen vor Ort,

Leistungen: Verpflegung ab Abendessen am 21.03.2026 bis Abendessen am
25.03.2026 (**Mittagessen am 25.03.26 in Krakau: Verpflegung in der
Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern,
alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte.

Finanzierung: Kosten auf Anfrage

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch
(Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) –
Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka 19
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl